

**Antrag an die erste Sitzung der Österreichischen
Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien
im SoSe 2021**



Wien, am 19.03.2021

Fight Precarity!

Wir befinden uns mittlerweile im dritten Corona-Semester. Wo im Jahr 2020 noch vorsichtiger Optimismus und die Hoffnung auf fortschreitende Digitalisierung herrschte, zeigt sich heute steigende Resignation. Wurden im Sommersemester 2020 noch im Zuge eines „neutralen Semesters“ wenigstens Beihilfen kurzfristig verlängert, gehört mittlerweile auch das der Vergangenheit an. Vom Aussetzen der Studiengebühren ganz zu schweigen. Hier zeigt sich der politische Wille, Studierende nur als von den Eltern unterstützt, finanziell abgesichert und in Mindeststudienzeit studierend zu sehen.

Dass die Realität vollkommen anders aussieht und die große Mehrzahl von Studierenden neben dem Studium einer Lohnarbeit nachgehen muss, machen mittlerweile zahlreiche Erhebungen deutlich. Neben dem Studium zu arbeiten heißt dabei meist geringfügige, prekäre und niedrig entlohnte Arbeitsverhältnisse einzugehen. Somit fallen die Betroffenen weder in die Kurzarbeitsregelung, noch haben sie ein Anrecht auf Arbeitslosengeld. Seit nunmehr einem Jahr macht die Bundesregierung keine Anstalten, eine Regelung zur Unterstützung der Betroffenen zu finden. Wer für den Wirtschaftsstandort nicht essenziell und trotzdem zur Selbstverwertung durch prekäre Jobs gezwungen ist, fällt eben durchs Raster. Das massiv steigende Ausmaß psychischer Erkrankungen unter jungen Menschen ist nur eine der Auswirkungen dieser Verhältnisse.

Die Universitätsvertretung möge daher beschließen:

- Die ÖH Uni Wien macht in ihrer Öffentlichkeitsarbeit auf die katastrophalen Folgen prekärer Beschäftigungsformen aufmerksam und bemüht sich im Kontakt mit Ministerien und Regierungsvertreter_innen um eine

Verbesserung in der Absicherung von allen Menschen, die prekärer Lohnarbeit unterworfen sind und derzeit vor dem Nichts stehen.

- Des Weiteren bekennt sich die ÖH Uni Wien dazu, Initiativen, die sich der Verbesserung dieser Problematik widmen, finanziell und logistisch zu unterstützen.